

Hannoversche Allgemeine

Barsinghausen

vom 06.12.2016



Fördervereinsvorsitzende Britta A. Sander begrüßt gemeinsam mit Pfarrer Christoph Paschek (links) und Dieter Krafft die rund 50 Gäste. FOTOS: RABENHORST (2)

Glocke läutet die Feier ein

Mit Kanonenschüssen aus der sogenannten „Kleinen Barbara“ hat Wilhelm Abholz-Wonigeit vom Bergmannsverein Glückauf Barsinghausen am Sonntagabend die traditionelle Barbara-Feier eröffnet. Der Förderverein für das Besucherbergwerk begrüßte zu der traditionellen Feier rund 50 Gäste in der vorweihnachtlich geschmückten Waschkäue neben dem Zechensaal.

Die Heilige Barbara wird als Schutzpatronin der Bergleute verehrt. Laut ließen die Bergbaufreunde um ihre Vorsitzende Britta A. Sander die Schachtglocke zum Schichtbeginn erklingen. „Auf einen Chor müssen wir heute leider verzichten. Alle Singgemeinschaften sind am zweiten

Advent sozusagen vergeben“, sagte Sander in ihrer Begrüßungsansprache.

Auf Musik mussten die Gäste der Barbara-Feier dennoch nicht verzichten, denn Dieter Krafft begleitete die Besucher unter anderem zum „Steigerlied“ auf dem Akkordeon. Gemeinsam mit Pfarrer Christoph Paschek gestaltete er die Feierstunde. Mit dem Verteilen von Kirschbaumzweigen, die traditionell am 4. Dezember geschnitten werden, und dem schmackhaften „Klosterstollen“ von der Bäckerei Hünerberg sowie dem hochprozentigen „Schlagwetter“ knüpfte der Förderverein an die überlieferten Bräuche um die Heilige an. hr



Wilhelm Abholz-Wonigeit vom Bergmannsverein Glückauf feuert zum Auftakt der Barbara-Feier die Kanone „Kleine Barbara“ ab.